



DINKLAGE

Öffnungszeiten

Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr.
Kath. Pfarramt: 8.30 bis 12 Uhr.
Seniorenbüro: 9 bis 12 Uhr.
Kath. Bücherei: 15 bis 18 Uhr.
Clemens-August-Werk: 15.30 bis 17.30 Uhr.

STEINFELD

Keine Familienmesse

Der Gottesdienst am Sonntag (18. Dezember) um 9.30 Uhr in Mühlen wird nicht als Familienmesse gefeiert.

VdK-Sprechstunde

Der Sozialverband VdK bietet heute von 11 bis 12 Uhr bei der Gemeinde Steinfeld eine Außenberatung an. Das Erstgespräch ist unverbindlich und kostenlos.

Adventskalender Steinfeld

Der lebendige Adventskalender findet heute um 18 Uhr bei Melanie Schlarman, Hinterturm kleinen Kamp 9, statt.

Adventskalender Mühlen

Die Kommunionkinder laden heute um 18 Uhr zum lebendigen Adventskalender in die Kirche in Mühlen ein.

HOLDORF

Öffnungszeiten

Rathaus: 8 bis 12, 14 bis 17.30 Uhr.
Kath. Pfarrbüro: 8.30 bis 12.30 Uhr.
Kirchenbüro Fladderlohausen: 8.30 bis 11.30 Uhr.
Kath. Pfarrbüro Handorf-Langenberg: 10 bis 12 Uhr.
Hallenbad: 15 bis 21 Uhr.
Jugendtreff: 16 bis 19.30 Uhr.
Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr.

Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender findet heute ab 18 Uhr bei der Familie Kathmann, Osterring 8, in Holdorf statt. Zum Treffen eine Tasse mitbringen für Glühwein und Kakao.

Grützwurstessen

Der Heimatverein lädt alle Mitglieder und Interessierte am 8. Januar 2017 (Sonntag) zum Grützwurstessen ein. Treffen ist um 16.30 Uhr beim Heimathaus zur Wanderung. Wer mit dem Auto fährt, möge bitte um 18 Uhr bei Kathmann sein. Anmeldungen werden bis zum 2. Januar 2017 (Montag) erbeten bei Mechtild Grützmann unter Telefon 05494/1727.

Jugendamt-Sprechstunde

Sozialpädagogin Iris Brinke vom Jugendamt bietet heute im Rathaus eine Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr an. Sie berät Erziehungsberechtigte sowie haupt- und ehrenamtlich im pädagogischen Bereich Tätige zu Fragen der Erziehung und des Kinderschutzes.

VdK-Sprechstunde

Der Sozialverband VdK bietet heute von 14 bis 14.45 Uhr im Holdorfer Rathaus eine Außenberatung an. Das Erstgespräch ist unverbindlich und kostenlos.

Redaktion Dinklage/Holdorf

Ruth Honkomp / ru
Telefon 04443/9560-12
E-Mail: info@ov-online.de

Musikschule Romberg unternimmt Zeitreise

Weihnachtskonzert begeistert mit vielfältigen Darbietungen/ Internationale Melodien erklingen in der Oberschule

Mia Höffmann, Vanessa Lampe und Ole von der Veer führten in Dinklage durch diverse Epochen und Gegenden der Welt. Auch Tanzeinlagen gehörten zum Repertoire der Künstler.

VON BIRGIT BRUNING

Dinklage. Bis auf den letzten Platz gefüllt war die weihnachtlich geschmückte Aula der Oberschule Dinklage laut einer Mitteilung am Sonntag beim Weihnachtskonzert der Musikschule Romberg Dinklage.

Schon zu Beginn der Veranstaltung begeisterten die Turmbläser mit ihrem gewaltigen „Macht hoch die Tür“. Die Moderation durch das Programm übernahmen drei Schüler. Soverän kündigten Mia Höffmann, Vanessa Lampe und Ole von der Veer eine weihnachtliche Lieder- und Musikreise durch Zeit und die Welt an.

Beginnend mit der Renaissance vermittelte das Streichorchester unter der Leitung von Larissa Pfannstiel einen Eindruck vorweihnachtlicher Musik jener Epoche. Der „Choriso“-Chor unter Petra Fangmann und das Streich- und Bläserorchester mit seinem Dirigenten Christoph Pille nahmen die Zuhörer dann mit hinein in die Zeit des Barock mit „Carols of the Bells“ und Johann Sebastian Bachs eindrucksvollem „Wachet auf“. Rythmus- und tonsicher stellte sich eine „A capella“-



Graziös stimmten die Weihnachtsmäuse auf das große Fest ein: Auch die Ballettgruppe war Teil der abwechslungsreichen Programmpunkte bei der zweieinhalbstündigen Veranstaltung. Foto: Dödtmann

Gruppe mit Petra Fangmann, Maren Pille, Christian Aumann und Christoph Pille mit den Liedern „Der Morgenstern“ und „Ein Kind ist uns geboren“ vor.

Weiter spannte sich der Bogen und schon befand sich das Publikum in der Zeit der Romantik, jener Epoche aus der die meisten unserer bekannten deutschen Weihnachtslieder überliefert sind. Der Kinderchor mit seinem Dirigenten Sebasti-

an Speckmann und die Percussionsgruppe unter Thomas Hemken führten die Zuhörer mit „Alle Jahre wieder“ und „Süßer die Glocken“ hinein in die Fröhlichkeit des Weihnachtsfestes. Hier durften die „Weihnachtsmäuse“ mit ihrer Tanzeinlage nicht fehlen, graziös verkörpert durch eine Ballettgruppe.

Angelangt an der Jahrhundertwende begegnen sich Alt- und Neuzeit. Lilia Geier und Ilo-

na Narzarenus entführten die Zuhörer mit ihrer vierhändig vorgetragenen, rasanten „Petersburger Schlittenfahrt“ ins winterliche Russland und „Choriso“ ließ den „Stern über Bethlehem“ des Engländers John Rutter erstrahlen.

Mit der Zeitenwende hielt auch Musik aus vielen Ländern Einzug ins deutsche Musikgeschehen. Diesen mitreißenden Melodien widmeten sich noch-

mals das Orchester, die A capella-Gruppe, die Jugendband unter Ralf Neumann und immer wieder der Kinderchor. Sie alle entlockten dem Publikum stürmischen Beifall.

Wie beeindruckend eine Synthese aus „Alter und Neuer Musik“ sein kann, verdeutlichte der Beitrag „River flows / Es kommt ein Schiff“, dargeboten durch Querflöte, Sologesang und szenischen Tanz.

Theaterclub Jung Bünne spielt Dreiaakter

Vorverkauf für plattdeutsches Stück „De Himmel teuvt nicht“ hat begonnen

Bünne (hvo). Der Theaterclub Jung Bünne startet am 15. Januar 2017 (Sonntag) mit zwölf Aufführungen des plattdeutschen Dreiakters „De Himmel teuvt nicht“ von Wilfried Lösekan in seine Spielzeit 2017. Bei der Komödie geht es um den plötzlich verstorbenen Polizeibeamten Heinz Stenzel, der noch eine Aufgabe zu erfüllen hat, bevor er durch das Himmelstor ins Paradies wechseln darf.

Der Kartenvorverkauf in der Dinklager Buchhandlung Hei-

mann, Burgstraße 4, Telefon 04443/961230 hat bereits begonnen. Eintritt: sechs Euro, Vorstellungen mit Kaffee und Kuchen, 13 Euro.

■ **Die Aufführungstermine:** Samstag (24. Dezember) 14 Uhr, Generalprobe; Sonntag (15. Januar) 14.30 Uhr, in der Pause Kaffee und Kuchen; Sonntag (22. Januar) 14.30 Uhr, in der Pause Kaffee und Kuchen; Samstag (28. Januar) 19 Uhr; Sonntag (29. Januar) 14.30 Uhr, in der Pause Kaffee und Kuchen; Freitag (3.

Februar) 19 Uhr; Sonntag (5. Februar) 14.30 Uhr, in der Pause Kaffee und Kuchen; Samstag (11. Februar) 19 Uhr, anschließend After Show Party; Sonntag (12. Februar) 17 Uhr; Mittwoch (15. Februar) 19 Uhr; Freitag (17. Februar) 19 Uhr; Sonntag (19. Februar) 17 Uhr; Samstag, (25. Februar) 19 Uhr.

■ **Info:** Näheres ist im Internet unter der Adresse www.theaterclub-jung-buenne.de zu erfahren.

Senioren-Union trifft Wahl

Neuer Vorsitzender ist Hans Hoymann

Dinklage (sv). Einen neuen Vorstand hat die Senioren-Union der CDU in Dinklage gewählt. Neuer Vorsitzender ist laut einer Mitteilung Hans Hoymann. Als seine Stellvertreter wählten die Mitglieder bei ihrer Versammlung Hermann Nordmann und Wolfgang Wilms.

Das Programm für 2017 sieht als ersten Termin am 9. Januar (Montag) eine politische Informationsrunde für die Dinklager Senioren mit Bürgermeister Frank Bittner vor. Über Aktuel-

les aus Berlin berichtet am 6. Februar (Montag) das Bundesratsmitglied Franz-Josef Holzenkamp. Vorhaben der Dinklager- und der Kreis-CDU behandelt Robert Blömer, Vorsitzender der Dinklager CDU, in seinem Vortrag am 6. März (Montag). Die Mitgliederversammlung schloss mit einer Adventsfeier, bei der die Senioren unter der Akkordeon-Begleitung von Paula Pelster Weihnachtslieder sangen und Geschichten von Alwine Pölkling hörten.

Orgel und drei Trompeten sorgen für „Seelenmassage“

Freundes- und Förderkreis St. Franziskus-Stift in Steinfeld lädt für Sonntag ab 17 Uhr zum Benefizkonzert

VON MAIKE SCHOLZ

Steinfeld. Hermann Abeln, der Vorsitzende des Freundes- und Förderkreises des St. Franziskus-Stifts in Steinfeld, schaut sich in der St.-Johannes-Baptist-Kirche um. Erste Orgeltöne erklingen. Auf der Empore spielt Karsten Klinker, Kirchenmusiker aus Cloppenburg. Die beiden bereiten das Benefizkonzert „Sterne im Advent“ am Sonntag (18. Dezember) ab 17 Uhr vor.

Das Konzert soll ökumenisch gestaltet werden, ist für drei Trompeten und eine Orgel ausgelegt und wird mit Wortbeiträgen zum Advent unterstützt. Während Klinker auf der Königin der Instrumente spielt, werden Stefan Bley aus Molbergen, Ludger Koopmann aus Osnabrück und Reinhard Osterloh aus

Emstek auf ihren Trompeten musizieren. Für die Wortbeiträge zeichnen sich Pastor Jürgen Schwartz, Pfarrer Christian Wöl-

ke und Hermann Abeln verantwortlich. „Sterne in der Nacht“, „Frieden“ und „Weihnachten vorbereiten“: Die Beiträge ge-



Besprechen den Verlauf und proben schon mal: (von links) Thomas Walkemeyer, Karsten Klinker und Hermann Abeln. Foto: Scholz

hen auf die Zeit der Stille, Nachdenklichkeit, der Träume und Gedanken ein.

In jedem Jahr findet ein solches Benefizkonzert statt. „Die Seelen kann man mit Tönen berühren“, meint Abeln. Die Kirche solle ein Ort der Begegnung sein. „Karsten Klinker gab vor zwei Jahren bereits ein Konzert in Steinfeld. So entstanden der Kontakt und weitere Gespräche“, erzählt Abeln. Der Kirchenmusiker habe passend zu den Wortbeiträgen Lieder herausgesucht. Darunter seien auch bekannte Melodien wie „Wachet auf, ruf uns die Stimme“ oder „Leise rieselt der Schnee“. Klinker improvisiere aber auch gerne. Mit der Orgel in Steinfeld habe er sich nun vertraut gemacht. „Die Orgel stammt aus dem Jahr 1930 und ist bestens erhalten.

So etwas findet man kaum. Sie hat einen besonderen Klang“, sagt der Cloppenburger und freut sich schon auf das Konzert. Das soll alle Besucher ansprechen und wird etwa eine Stunde gehen. „Das wird Seelenmassage“, ist Thomas Walkemeyer, der Pressesprecher des Förderkreises, der Meinung. Zudem verfolge man ein weiteres Ziel. „Unser Anliegen ist es, dass wir über das Standardprogramm weitere Angebote für die Stifft-Bewohner machen“, sagt Abeln. Deswegen soll der Erlös aus dem Konzert auch den Bewohnern zugutekommen.

■ **Info:** Der Eintritt zum Konzert am Sonntag (18. Dezember) ab 17 Uhr in der Kirche St. Johannes Baptist ist frei. Es wird um Spenden gebeten.